

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist viele Wolken und nur etwas Sonne

Offenbach, 31.08.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es einen Wechsel von vielen Wolken und nur etwas Sonne. Dabei entwickeln sich häufig Schauer und örtlich Gewitter.

Vor allem von Baden-Württemberg bis zur Lausitz fällt längere Zeit, im Westen Schleswig-Holsteins sowie später im Westen Deutschlands wiederholt teils kräftiger Regen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Im Stau der Alpen setzt im Laufe des Nachmittags zum Teil schauerartig verstärkter Dauerregen ein. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 21 Grad. Der Wind weht mäßig, in Schauer- und Gewitternähe gibt es stark böigen Wind aus West bis Nordwest. In den Gipfellagen der Alpen sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Montag lässt die Schaueraktivität in vielen Landesteilen rasch nach. Im äußersten Nordosten sowie im Nordweststau von Erzgebirge und Alpen fällt aber bis zum Morgen weiter schauerartig verstärkter Regen. Die Schneefallgrenze sinkt in den Alpen auf unter 2.000 Meter. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 6 Grad, an der Küste um 16 Grad. Am Montag überwiegen die Wolken, am häufigsten ist die Sonne dabei im Westen und Südwesten zu sehen. Dazu entwickeln sich im Tagesverlauf örtlich Schauer, vor allem im Nordosten und Südosten auch kurze Gewitter. An Oder und Neiße regnet es zum Teil länger anhaltend, in Vorpommern auch kräftig. An den Alpen lassen die Niederschläge allmählich von Westen her nach. Der Wind weht häufig nur schwach aus West bis Nordwest. In Schauernähe sowie im südlichen und östlichen Bergland sind einzelne starke Böen möglich. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 14 und 21 Grad mit den niedrigsten Werten im Südosten. In der Nacht zum Dienstag gibt es in Südostbayern noch etwas Regen, im Osten und Nordosten regnet es zum Teil kräftig und länger anhaltend. Ansonsten bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Die Nachttemperaturen liegen zwischen 15 und 6 Grad, wobei es in Bayern und Baden-Württemberg am kältesten wird. Am Dienstag ist es wechselnd bis stark bewölkt, nur im Südwesten sowie an der Küste kann die Sonne längere Zeit scheinen. Im Osten und Nordosten regnet es, ansonsten bleibt es weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen bei 17 bis 23 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40180/wetter-meist-viele-wolken-und-nur-etwas-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619